

Wieviele Deutsch-Klassen pro Lehrer/in?

Beitrag von „Timm“ vom 30. August 2006 19:14

Zitat

Marta schrieb am 27.08.2006 10:39:

Hm, ach ja, wollt' ja nur mal wissen, wie es anderswo läuft ...

Natürlich habt ihr recht, schlimmer geht immer.

Aber ich habe eben aus Krankheitsgründen reduziert und weil ich drei Kinder habe und mir einfach im Moment nicht mehr Arbeit zumuten will (und der Schule auch nicht).

Wahrscheinlich habe ich einfach zuviel Entgegenkommen erwartet. Ich werde auch drei Deutschklassen überleben, finde die Begründung (s.o.) trotzdem etwas scheinheilig.

Ich finde das mit "mehr Arbeit zumuten" krass. Es kann nicht sein, dass bei gleicher Bezahlung der eine weniger arbeitet, weil er Kinder o.ä. hat und der andere dann das arbeitet, was du ablehnst oder sogar mehr 😊 Ungerecht wäre es nur, wenn andere Kollegen die Deutschdeputate bei Teilzeit proportional reduziert bekämen, du aber nicht.

Etwas anderes ist die Stundenplangestaltung. Da wird auf Alleinerziehende oder räumlich getrennt lebende Paare bei uns sehr viel Rücksicht genommen und ich teile z.B. auch keine Kollegin ohne Absprache nachmittags zu Prüfungen ein, wenn ich weiß, dass sie nach der 6. Stunde keine Tagesmutter mehr hat.

Der Stundenplan wird ja in solchen Fällen nur nach einer Zweckmäßigkeit optimiert, nicht allgemein nach Erholungs- und Freizeitwert. Das bedeutet z.B. für die alleinerziehende Mutter öfter 5-6 Stunden am Stück, dafür "freie" Nachmittage.